



## Zum halben Preis Taxi fahren

### Volle Sicherheit zum halben Preis

**Zum halben Preis Taxi fahren: Das können junge Leute im Alter von 14 bis 26 Jahren, Senioren ab 70 sowie Menschen mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung. Möglich macht dies das Projekt „Fifty-fifty-Taxi“, das im Juni 2020 startet und vom Landkreis Landshut gefördert wird, der die Hälfte des Taxipreises übernimmt. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses waren begeistert von dem generationsübergreifenden Mobilitätskonzept.**

„Das Fifty-fifty-Taxi passt sehr gut in die Landschaft und ist neben dem LAVV ein weiterer Baustein, um die Mobilität in unserem Landkreis zu verbessern“, sagte Landrat Peter Dreier gestern bei der Ausschusssitzung im Landratsamt. Denn über eingeschränkte Mobilität im ländlichen Raum klagen gleichermaßen jüngere wie ältere Landkreisbürger, die nicht im unmittelbaren Umkreis von Landshut wohnen. Besonders abends, an Wochenenden sowie in den Schulferien, wenn kein Bus fährt, gibt es kaum eine Möglichkeit, ohne fahrbaren Untersatz von A nach B zu kommen.

#### **Damit sich auf dem Land niemand „abgehängt“ fühlt**

Gerade Jugendliche, die am Freitag- oder Samstagabend Freunde treffen, im Nachbarort ein Fest besuchen oder nachts in Landshut fortgehen wollen, leiden oftmals unter der Situation: Sie wollen feiern und Alkohol trinken, ohne sich Sorgen machen zu müssen, wie sie danach wieder wohlbehalten nach Hause kommen, ohne die Eltern mitten in der Nacht anzurufen – und ohne auf die törichte Idee zu verfallen, sich im Suff noch hinter Steuer zu setzen und damit sich und andere in Lebensgefahr zu bringen.

Während sich junge Leute deswegen mitunter „abgehängt“ fühlen, weil sie keine Möglichkeit haben, von daheim wegzukommen, ist es bei Senioren genau das Gegenteil, wie Kreisjugendpfleger Markus Daiker den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses erläuterte: Sie wollen auch im fortgeschrittenen Alter in ihrem gewohnten Umfeld bleiben und dennoch von zu Hause aus ohne größere Schwierigkeiten zum Einkaufen oder zum Arzt gelangen können.

Diese Lücken können nun in Zukunft durch das „Fifty-fifty-Taxi“ geschlossen werden, das sowohl jungen Menschen als auch Senioren die Möglichkeit eröffnet, zum halben Preis mit einem Taxi zu fahren und somit flexibel und sicher ihr gewünschtes Ziel zu erreichen. Bezahlt wird die Taxifahrt mit sogenannten „Wertschecks“, die der Landkreis Landshut verkauft und die nur die Hälfte des Nennwerts kosten: So kann zum Beispiel ein Wertscheck über 20 Euro für nur zehn Euro erworben werden, die andere Hälfte übernimmt der Landkreis. Daneben wird es auch Wertschecks über fünf und zehn Euro geben, die man ebenfalls bei einem der teilnehmenden Taxi- oder Mietwagenunternehmen einlösen kann.

Die Vergünstigungen des „Fifty-fifty-Taxis“, das von der Kommunalen Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten des Landkreises organisiert und betreut wird, können grundsätzlich nur Personen mit Wohnsitz im Landkreis Landshut in Anspruch nehmen. Sie müssen entweder zwischen 14 und 26 Jahre (Jugendtaxi) oder aber mindestens 70 Jahre (Seniorentaxi) alt sein oder das Merkzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) in ihrem Schwerbehindertenausweis eingetragen haben. Alles in allem sind diese etwa 47 000 Landkreisbürger oder gut 30 Prozent der Bevölkerung.

### **Selbstständigkeit fördern und erhalten**

Die Nutzung des „Fifty-fifty-Taxis“ unterliegt aber gewissen Bedingungen. Pro Person und Monat können nur Wertschecks in Höhe von maximal 60 Euro erworben werden. Außerdem wird die Nutzung nicht an allen Tagen der Woche möglich sein. So werden Wertschecks für das Jugendtaxi nur freitags, samstags und sonntags, vor und an Feiertagen sowie an allen Wochentagen in den Schulferien gültig sein. Dadurch sollen die Selbstständigkeit gefördert und ein sicherer Hin- und Rückweg zu Veranstaltungen oder Discobesuchen gewährleistet werden.

Dagegen stehen das Seniorentaxi und das aG-Taxi das ganze Jahr über von Montag bis einschließlich Freitag zur Verfügung. Diese Nutzungszeiten sollen die Selbstständigkeit der älteren Generation erhalten: durch die Möglichkeit, eigenständig Einkäufe tätigen, Arzttermine wahrnehmen und soziale Kontakte pflegen zu können.

### **Projekt beginnt im April und dauert zwei Jahre**

Das Projekt „Fifty-fifty-Taxi“ steht unter der Trägerschaft des Landkreises und ist vorerst auf zwei Jahre befristet: von Juni 2020 bis voraussichtlich März 2022. Die Kosten werden mit rund 50 000 Euro pro Jahr beziehungsweise insgesamt 100 000 Euro für den ganzen Projektzeitraum veranschlagt – wobei diese Beträge nur dann fällig werden, wenn das Angebot auch entsprechend genutzt wird. Werden weniger Wertschecks verkauft und eingelöst, muss der Landkreis auch weniger zuschießen.

Die Wertschecks können online über eine eigene Homepage bestellt oder aber bei den teilnehmenden Landkreisgemeinden, bei der Seniorenbeauftragten im Landratsamt sowie bei der Kommunalen Jugendarbeit erworben werden, die auch die Abrechnung mit den Taxiunternehmen übernehmen wird.

(Horst Müller, Landshuter Zeitung)